

[18. Jahrhundert]

"HISTORIA HELVETICA AB ANNO 1409 USQUE AN 1450" - AUSZEUGE [BEAT FIDEL ZURLAUBENS] AUS VERSCHIEDENEN SCHWEIZER CHRONIKEN

-
- 1409: Bern und Solothurn helfen Basel: Auszug aus "[Franciscus] Haf[f]ner, [Der klein Solothurner Allgemeine Schaw-Platz historischer Geist- auch Weltlicher vornembsten Geschichten und Händlen etc., Solothurn 1666] pag. 368, Parte prima. [Sammlung Zurlauben B 24q]"
 Bau einer Kapelle zu Willisau: "Hafner ibidem"
- 1410: Auszug der Eidgenossen in die Lombardei: Auszug aus "[Johann Jakob] Grasser, [Schweitzerisch Heldenbuch darinn Die Denckwürdigsten Thaten und Sachen Gemeiner Loblicher Eydgnossschafft auffgezeichnet und beschrieben, Schön und lustig zu lesen. Basel 1624] pag. 91 [Sammlung Zurlauben B 41]"
- 1414: Graf Egon II. von Kiburg-Burgdorf: Auszug aus "[Sebastian] Münster, [Cosmographia. Das ist Beschreibung der gantzen Welt, Darinnen Aller Monarchien Keyserthumben / Königreichen / Fürstenthumben etc. Basel 1628] pag. 700 [Sammlung Zurlauben B 338fol]"
- 1436: Grafschaft Toggenburg: "Münster pag. 755"
- 1421: Herrschaftsverhältnisse zwischen Appenzell und dem Kloster St. Gallen: "Münster pag. 757"
- 1414: Konzil von Konstanz: "Hafner parte I^a pag. 369"
- 1415: Appenzell übergibt die March an Schwyz: "Hafner part I pag. 370"
 Baden, Mellingen, Bremgarten sowie die Freien Aemter werden eidgenössisch: "idem ibidem"
 Matze im Wallis: "idem ibidem"
- 1417: Brand von Basel, Ammeisteramt: "idem ibidem"
 Geburt von Bruder Klaus: "idem ibidem"
 Bund des Wallis mit den IV Waldstätten: "idem ibidem"
- 1415: Regierende Orte der Grafschaft Baden sowie Eroberung von Baden: "Münster pag. 762 et 766"
- 1410: Zürich zieht mit seinem Banner über den Gotthard: Auszug aus "[Petermann] Etterlin, Chronicon [von der loblichen Eydtgnoschaft, jr herkommen und sust seltsam strittenn und geschichten. Basel 1507] pag. 61 in 4^o [Sammlung Zurlauben Rar 33fol]"
- 1429: Lage und Besitzverhältnisse des Schlässchens Wörth: "Münster pag. 760"
- "1435 4^a die Martii die veneris ante Hilaria vetusta post meridiem circa 5^{tam} horam in antiqua urbe Tugio duae plateae aedificiorum absorptae Sunt

lacus aquis, cum multis bonis mobilibus et 60 hominibus inter quos Johannes Kolin Ammannus Tugiensis hunc Regens, eiusque Uxor Agatha Stocklin. Chr. Msc. Tugiense."

- 1411: Appenzell verbündet sich mit den VII eidg. Orten:
"Hafner pag. 369 Part. I"
- 1434: Kaiser Sigismund verleiht Solothurn Rechte: "*idem pag. 326 Part II.*"
- 1417: Ermordung des Propstes Heinrich von Luzern¹: "*idem Part. I^a pag. 371*"
- 1419: Niederlage der Berner im Wallis: "*idem ibidem*"
- 1420: Anbringung eines Wasserrades an der Brücke in Zürich:
"*idem P. I. pag. 372*"

1) In Wirklichkeit handelte es sich um Propst Nikolaus Bruder.

AH 30, 14-17 - Blatt 16^V und 17^F leer

9

1602 Januar 29.

VERKAUF VON 110 STUECK IM BREMGARTERGEBIET [KELLERAMT] GELEGENEN
BODENZINSE DURCH DIE ERBEN DES BEAT VON FLECKENSTEIN AN
ABT PETER II. [SCHMID] VON WETTINGEN

s. Archiv des hochloblichen Gottshauses Wettingen. Wettingen 1694, 1240-1242

Kopie
AH 30, 18-23

10

[1595 Juni], Wettingen

A

BRIEF VON ABT PETER II. [SCHMID] AN AMMANN BEAT I. ZURLAUBEN,
[TAGSATZUNGSGESANDTER] ZU BADEN

Betreffs der Schulden [des Klosters] Sion habe er sowohl den
Landvogt [Melchior von Flüe] als auch den Untervogt gebeten, ihn,
Zurlauben, sowie Schultheiss [Jost] Krebsinger [von Luzern] zu
informieren. Denn wie ihm sicherlich bekannt sei, solle diese
Angelegenheit - "*damit ich mich wüsse zehalten*" - demnächst von den